

PRESSE-INFORMATION

Aufzug statt Auszug: Der Vestner-Privataufzug erleichtert Rollstuhlfahrern das Leben daheim

Die Vestner Aufzüge GmbH präsentiert ihren kostengünstigen und kompakten Aufzug für das Zuhause vom 23. – 25. April 2015 auf der Fachmesse „Rehab“ in Karlsruhe.

München/Dornach, 10. April 2014. In den eigenen vier Wänden mobil trotz Alter und Pflege, diesen Vorteil bietet der neue Vestner-Privataufzug allen Haus-Eigentümern, die möglichst lange daheim leben möchten. Auf der Fachmesse „Pflege und Reha“, die vom 23.- 25. April 2015 in Karlsruhe stattfindet, präsentiert die Vestner Aufzüge GmbH aus Dornach bei München ihren kostengünstigen und kompakten Fahrstuhl für den demografischen Wandel erstmals der Öffentlichkeit (in Halle 2, Stand B10). Die Rehab ist eine führende Internationale Messe für Rehabilitation, Therapie und Prävention.

Unabhängigkeit und Bewegungsfreiheit erhalten

„Wir entwickeln uns in eine Gesellschaft der älteren Menschen. Dem tragen wir mit unserem neuen Vestner-Privataufzug Rechnung, denn er bietet besonders für die ältere Generation und Behinderte Lebensqualität pur. Niemand braucht daheim ausziehen, weil er keine Treppen steigen kann“, so Paul Vestner, Geschäftsführer der Vestner Aufzüge GmbH. „Wir zeigen den Messebesuchern auf, wie durch den Aufzug Unabhängigkeit und Bewegungsfreiheit in der gewohnten Umgebung erhalten bleiben, insbesondere wenn man mit dem Rollstuhl von Stockwerk zu Stockwerk fahren möchte. Die gewonnene Selbstständigkeit erspart

auf jeden Fall vielen Menschen den sonst möglicherweise notwendigen Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim oder eine fremde Wohnung.“

Sowohl für einen behinderten wie für einen pflegebedürftigen Menschen sind die Treppe oder ein Treppenlift ungeeignet, da er sich im Rollstuhl fortbewegt. Muss im Haus eine Treppe ins Obergeschoss überwunden werden, stellt der neue Vestner-Privataufzug eine deutliche Erhöhung der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden dar. Der klassische Personenaufzug wurde von den Vestner-Ingenieuren maßgeschneidert für das Eigenheim. Er bietet Hausbesitzern und Architekten größtmögliche Planungsfreiheit – sowohl durch seinen geringen Platzbedarf als auch sein gegenüber herkömmlichen Personenaufzügen deutlich reduziertes Gewicht. Er kann Innen eingebaut oder Außen angebaut werden.

Der bauliche Aufwand ist auf das Nötigste minimiert

Der maschinenraumlose Antrieb und eine geringe Bodentiefe von wenigen Zentimetern sind den bauseitigen Erfordernissen eines Eigenheims angepasst. Der bauliche Aufwand ist damit auf das Nötigste minimiert. Unverhältnismäßige Umbauten sind in der Regel überflüssig. Der gesamte Aufzug wird über einen Riemenantrieb gefahren, er ist daher enorm leise. Der Motor wird „gearless“ betrieben, das heißt, er wird elektronisch angehalten. Sobald der Aufzug steht, greifen die Bremsen und halten ihn in der Position. Der von der Vestner Aufzüge GmbH komplett selbst entwickelte Privataufzug ist das Ergebnis aus jahrzehntelanger Erfahrung und kombiniert weitere innovative Vorzüge zum Vorteil des Nutzers, wie zusätzlichen Service durch Automatik-Türen und die Möglichkeit der autarken Stromversorgung über ein Solarmodul.

Der Vestner-Privataufzug lässt sich vom Handwerker oder Elektriker nach dem IKEA-Prinzip einfach einbauen. Er ist nach Maschinenbaurichtlinie gefertigt und benötigt daher keine Abnahme durch den TÜV. In der Grundversion ist der Vestner-Privataufzug überaus kostengünstig und kann zusätzlich von verschiedenen Stellen bezuschusst werden, sodass er

auch für Eigenheimbesitzer mit schmalem Budget erschwinglich ist. Obendrein führt der Einbau zu einer Wertsteigerung der Immobilie.

Persönliche Beratung am Messestand

Welche Variante jeweils in Frage kommt, ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten und vom Gesundheitszustand des Betroffenen. Deshalb stehen die Experten der Vestner Aufzüge GmbH auf der Messe für alle Fragen zur Verfügung, insbesondere auch für die Beratung in Bezug auf Zuschussmöglichkeiten. Denn sowohl Krankenkassen als auch der Staat - über die KfW-Bank - unterstützen den Einbau eines solchen Privataufzugs unter bestimmten Umständen finanziell. Sogar eine steuerliche Absetzung ist möglich.

Der Verkauf des für Rollstühle geeigneten Aufzugs erfolgt neben der Messe über zertifizierte Partner und die Internet-Seite privataufzug.vestner.com.

Aus zahlreichen Umfragen ist bekannt, dass die meisten Bürger möglichst lange im eigenen Zuhause leben wollen, dies betrifft sowohl Wohneigentümer als auch Mieter. Darum erfreut sich auch die häusliche Pflege großer Beliebtheit. Allerdings sind laut einer Untersuchung des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen derzeit erst ein Prozent der rund 39 Millionen Wohnungen und Häuser in Deutschland auf die Bedürfnisse von älteren Menschen und Behinderten ausgerichtet.

Ansprechpartner für die Presse:

Heiner Sieger

Redaktion München

Zugspitzstraße 140

85591 Vaterstetten

heiner.sieger@redaktionmuenchen.com

+49 151 54679622

+49 8106 3772 444

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne Fotomaterial zur Verfügung. E-Mail genügt.